



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	09.12.2020

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	1
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen	2
1.2	Bestellung eines/r Schriftführer/in und deren/dessen Stellvertreter/in für die Sitzung des Bauausschusses	3
1.3	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Edgoven Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 1 Vorstellung der Entwurfsplanung	4
1.4	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Geistingen Sanierungsgebiet III, Teilbereich 4 Vorstellung der Entwurfsplanung für die hydraulischen Sanierungsmaßnahmen.	5
1.5	Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen„ zum Thema „Befestigung u. Beleuchtung des Stichweges Hohlweg/Hanftalstraße“ vom 30.01.2020	6 und 7
1.6	Straßenausbau in Hennef-Geistingen hier: Geistinger Straße, (Kapelle bis Kreuzweg) Änderung des Bauprogramms	8
1.7	Straßen- und Wegekonzept der Stadt Hennef aufgrund § 8a Abs. 2 Satz 1 KAG NRW	9
1.8	Antrag der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zur vollständigen Erschließung in Happerschoß	10
2	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen	
2.1	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW; Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in 53773 Hennef-Söven, Sövenener Straße 112; Vorstellung der Entwurfsplanung	11
2.2	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW; Straßenausbau in Hennef Bröl, hier: Happerschosser Straße; Änderung des Bauprogramms	12
2.3	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gem. § 114 Abs. 7 GO i.V.m. § 7 Abs. 8 der Satzung der kommunalen Einrichtung der Stadtbetriebe Hennef - AöR; Straßenbau in Hennef-Heisterschoß, hier: Straßenausbau inklusive Kanalbau im Stichweg Bergische Straße (74 - 82); Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	13
2.4	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gem. § 114 Abs. 7 GO i.V.m. § 7 Abs. 8 der Satzung der kommunalen Einrichtung der Stadtbetriebe Hennef - AöR; UA1-Programm 2020 u. 2021, Festlegung der Maßnahmen	14
2.5	Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Gemeindeordnung NRW; Verwaltungsvereinbarung über die Beauftragung eines Fachbüros zur Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie	15
2.6	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Verkehrssituation Happerschosser Straße vom 01.12.2020	16
3	Anfragen	
3.1	Anfrage der CDU-Fraktion über die Möglichkeit in Zukunft verstärkt „Drainage-Pflaster„ bei Neuanlagen von Bürgersteigen und öffentli-	

Sitzung des Bauausschusses am 09.12.2020

	chen Plätzen einzusetzen	
3.2	Anfrage der CDU-Fraktion zum Ausbau der Anliegerstraßen in Hennef-Heisterschoß vom 27.11.2020	
3.3	Kanalbau/ Sanierung in Happerschoß; Anfrage der CDU- Fraktion vom 27.11.2020	
4	Mitteilungen	
4.1	Bürgerantrag vom 16.10.2019 „Herstellung einer Gehwegabsenkung an der Fußgängerbedarfsampel auf der Blankenberger Straße sowie Instandsetzung des Gehweges.	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4.2	Brandschadensanierung der Dreifachsporthalle des Gymnasiums in 53773 Hennef, Fritz-Jacobi-Straße 18 – Beschädigung der Spannbetonbinder durch die Sportgerätefirma	17
5	Beschlussvorlagen	
6	Anfragen	
7	Mitteilungen	
7.1	Aktueller Stand zur Gründung der KKP Klärschlammkooperation Pool GmbH	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort: Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 23.11.2020
Nachtragsdatum: -

Vorsitzende/r: Norbert Meinerzhagen
Schriftführer/in: Sonja Hermes

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Meinerzhagen, Norbert Die Unabhängigen

stellv. Vorsitzende/r

Dohlen, Gerhard CDU

Ratsmitglieder

Büllesbach, Karl Michael CDU

Ecke, Matthias Bündnis 90 / Die Grünen

Fichtner, Bettina SPD

Fiedrich, Detlev Bündnis 90 / Die Grünen

Hildebrandt, Alexander FDP

Kania, Markus CDU

Krey, Detlef Die Linke

Neuhöfer, Wolfgang CDU

Papke, Daniel SPD

Sauer, Heinz-Willi CDU

Steinmetz, Gerald SPD

sachkundige Bürger/innen

Broich, Guido CDU

Gunkel, Christian Bündnis 90 / Die Grünen

Heller, Maximilian CDU

Kania, Günter CDU

Lehmann, Bodo Erich FDP

Lemke, Karin SPD

Petersohn, Michael CDU

Plage, Jörg SPD

Reitz, Norbert
Sass, Christian

SPD
Bündnis 90 / Die Grünen

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth	Vorstand AÖR
Herr Dr. Erbe	Technischer Geschäftsführer
Herr Vorbeck	Fachbereich Tiefbau (FB III 4)
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Herr Thomé	Fachbereich Abwasseranlagen (FB III 1.1)
Herr Steinert	Fachbereich Abwasseranlagen (FB III 1.3)
Herr Breuer	Feuerwehr Hennef
Herr Henkel	Feuerwehr Hennef

Gäste:

Herr Guttman	Ingenieurbüro Kreuzer und Guttman
Herr Brenner	Ingenieurbüro Brenner

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	1

Der Ausschussvorsitzende, Herr Norbert Meinerzhagen, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Meinerzhagen wies auf die vorliegenden Tischvorlagen hin:
 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Verkehrssituation Happerschoser Straße vom 01.12.2020 wurde unter TOP 2.6 behandelt.
 Anfrage der CDU-Fraktion zum Ausbau der Anliegerstraßen in Hennef-Heisterschoß vom 27.11.2020 wurde unter TOP 3.2 behandelt.
 Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.11.2020 Kanalbau/ Sanierung in Happerschoß wurde unter TOP 3.3 behandelt.

Eine Lesepause wurde nicht gewünscht.

Die CDU Fraktion beantragte, den Tagesordnungspunkt 4.2 Brandschadensanierung der Dreifachturnhalle des Gymnasiums in 53773 Hennef, Fritz-Jacobi-Straße 18 – Beschädigung der Spannbetonbinder durch die Sportgerätefirma, im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	Beschlussvorlagen	
---	--------------------------	--

1.1	Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen	2
-----	--	---

Herr Meinerzhagen verpflichtete die sachkundigen Bürger:

Sass, Christian (Bündnis 90/Die Grünen)
 Gunkel, Christian (Bündnis 90/Die Grünen)
 Broich, Guido (CDU)
 Heller, Maximilian (CDU)
 Kania, Günter (CDU)
 Petersohn, Michael (CDU)
 Lehmann, Bodo Erich (FDP)
 Plage, Jörg (SPD)

Mit folgendem Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.“

1.2	Bestellung eines/r Schriftführer/in und deren/dessen Stellvertreter/in für die Sitzung des Bauausschusses	3
-----	--	---

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Frau Sonja Hermes zur Schriftführerin zu bestellen. Im Verhinderungsfall wird sie durch Frau Birgitt Schorn vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Edgoven Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 1 Vorstellung der Entwurfsplanung	4
-----	--	---

Herr Brenner vom Ingenieurbüro Brenner stellte dem Bauausschuss die Planung vor und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragte nach, wie viel Prozent der zu sanierenden Kanalleitungen im Mischsystem und wieviel Prozent im Trennsystem gebaut werden. Darüber hinaus wurde nachgefragt, welche der beiden Leitungen bei den Kanälen im Trennsystem mehr beschädigt ist.

Antwort der Verwaltung:

Der betrachtete Bereich umfasst ein reines Trennsystem.

Die zu sanierenden Leitungen mit Sanierungsbedarf setzen sich wie folgt zusammen: SW 48%, RW 52%, bei den Leitungen mit Sanierungsbedarf sind es: SW: 36%, RW: 64%

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Hennef Edgoven, Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 1 wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Geistingen Sanierungsgebiet III, Teilbereich 4 Vorstellung der Entwurfsplanung für die hydraulischen Sanierungsmaßnahmen.	5
-----	---	---

Herr Guttman vom Ingenieurbüro Kreuzer und Guttman stellte dem Bauausschuss die Planung vor und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die SPD Fraktion stellte fest, dass aufgrund der geplanten Baumaßnahme zwei Bäume ersatzlos wegfallen werden.

Mehrere Ausschussmitglieder fragten nach, ob die Leitungen im vorgestellten Sanierungsbereich ausreichend dimensioniert seien, besonders auch in Bezug auf die hydraulische Sanierung.

Dies wurde von der Verwaltung bestätigt.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für die hydraulischen Maßnahmen in der Ortslage Hennef Geistingen, Sanierungsgebiet III, Teilbereich 4 wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen,, zum Thema „Befestigung u. Beleuchtung des Stichweges Hohlweg/Hanftalstraße“ vom 30.01.2020	6 und 7
-----	---	---------

Die Fraktion Die Linken beantragte, dass die Strecke auch für Fahrradfahrer zugelassen wird und so ausgebaut wird, dass sie auch für Fahrradfahrer befahrbar ist.

Darüber wurde Abgestimmt.

Beschluss Nr. 6:

Abstimmungsergebnis:

Mit einer Stimme der Fraktion Die Linken und 3 Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gab es insgesamt 4 Stimmen für diesen Antrag. Es gab 6 Enthaltungen der SPD Fraktion und eine der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, alle anderen Ausschussmitglieder stimmten dagegen.

Damit war der Antrag der Fraktion Die Linken mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss Nr. 7:

Über den Antrag der Fraktion Die Unabhängigen beschloss der Bauausschuss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

1.6	Straßenausbau in Hennef-Geistingen hier: Geistinger Straße, (Kapelle bis Kreuzweg) Änderung des Bauprogramms	8
-----	---	---

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Dem geänderten Bauprogramm gemäß beiliegender skizzenhafter Ausführungsplanung der Geistinger Straße (Kapelle bis Kreuzweg) das heißt, wie die Straße vor Ort technisch ausgebaut wurde, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Straßen- und Wegekonzert der Stadt Hennef aufgrund § 8a Abs. 2 Satz 1 KAG NRW	9
-----	--	---

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Der Bauausschuss beschließt das Straßen- und Wegekonzert der beabsichtigten beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen (Anlage 1).
2. Der Bauausschuss beschließt das Straßen- und Wegekonzert für geplante voraussichtlich beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen (Anlage 2)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	Antrag der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zur vollständigen Erschließung in Happerschoß	10
-----	---	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen	
---	---	--

2.1	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW; Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in 53773 Hennef-Söven, Sövenener Straße 112; Vorstellung der Entwurfsplanung	11
-----	---	----

Herr Walter erläuterte den Ausschussmitgliedern die aktuelle Planung des Feuerwehrhauses.

Zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

Die Ausschussmitglieder mehrerer Fraktionen beantragten, die gesamte Baumaßnahme in der nächsten Sitzung erneut zu behandeln und die Planung vom beauftragten Ingenieurbüro vorstellen zu lassen.

Die Verwaltung sagte dem zu.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wurde der Beschlussvorschlag wie folgt abgeändert:

Die in der Anlage beigefügten Dringlichkeitsentscheidung vom 12.03.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Dies wurde vom Bauausschuss der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.2	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW; Straßenausbau in Hennef Bröl, hier: Happerschosser Straße; Änderung des Bauprogramms	12
-----	--	----

Der Bauausschuss der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:
Der in der Anlage beigefügten Dringlichkeitsentscheidung vom 09.09.2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.3	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gem. § 114 Abs. 7 GO i.V.m. § 7 Abs. 8 der Satzung der kommunalen Einrichtung der Stadtbetriebe Hennef - AöR; Straßenbau in Hennef-Heisterschoß, hier: Straßenausbau inklusive Kanalbau im Stichweg Bergische Straße (74 - 82); Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	13
-----	--	----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:
Der in der Anlage beigefügten Dringlichkeitsentscheidung vom 05.08.2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.4	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gem. § 114 Abs. 7 GO i.V.m. § 7 Abs. 8 der Satzung der kommunalen Einrichtung der Stadtbetriebe Hennef - AöR; UA1-Programm 2020 u. 2021, Festlegung der Maßnahmen	14
-----	---	----

Die CDU Fraktion fragte nach, welche der für 2020 vorgesehenen UA1- Maßnahmen bisher umgesetzt worden.

Daraufhin teilte die Verwaltung mit, dass alle Maßnahmen umgesetzt werden konnten. Von den Eventualmaßnahmen wurden die Nr. 21 und die Nr. 26 ebenfalls bereits durchgeführt.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:
Der in der Anlage beigefügten Dringlichkeitsentscheidung vom 10.03.2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.5	Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Gemeindeordnung NRW; Verwaltungsvereinbarung über die Beauftragung eines Fachbüros zur Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie	15
-----	--	----

Der Bauausschuss der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion „Die Linken“, einer Gegenstimme der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ und einer Enthaltung der SPD- Fraktion:

Der in der Anlage beigefügten Dringlichkeitsentscheidung vom 06.10.2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

2.6	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Verkehrssituation Happerschoser Straße vom 01.12.2020	16
-----	--	----

Diese Tischvorlage wurde auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter TOP 2.6 behandelt.

Herr Dr. Erbe stellte den Ausschussmitgliedern eine möglichst schnell und kostengünstig umsetzbare Lösung eines Fußwegs an der Happerschoser Straße vor.

Anschließend wurden die Fragen der Ausschussmitglieder von der Verwaltung beantwortet.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3	Anfragen	
---	-----------------	--

3.1	Anfrage der CDU-Fraktion über die Möglichkeit in Zukunft verstärkt „Drainage-Pflaster,“ bei Neuanlagen von Bürgersteigen und öffentlichen Plätzen einzusetzen	
-----	--	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

3.2	Anfrage der CDU-Fraktion zum Ausbau der Anliegerstraßen in Hennef-Heisterschoß vom 27.11.2020	
-----	--	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

3.3	Kanalbau/ Sanierung in Happerschoß; Anfrage der CDU- Fraktion vom 27.11.2020	
-----	---	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

4	Mitteilungen	
---	---------------------	--

4.1	Bürgerantrag vom 16.10.2019 „Herstellung einer Gehwegabsenkung an der Fußgängerbedarfsampel auf der Blankenberger Straße sowie Instandsetzung des Gehweges.	
-----	--	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Nußbaum, Elke

Von: Viehof, Christina
Gesendet: Montag, 7. Dezember 2020 13:18
An: Barth, Klaus-Peter; Erbe, Volker
Cc: Frey, Monika; Hermes, Sonja; Krämer, Katharina; Norbert Meinerzhagen; Nußbaum, Elke
Betreff: Bündnis 90/Die Grünen „Verkehrssituation Happerschoser Straße“
Anlagen: Grüne Verkehrssituation Happerschoser Straße.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu dem Thema „Verkehrssituation Happerschoser Straße“ vom 01.12.2020.

Der Antrag ist zwar verfristet, soll aber nach Rücksprache mit dem Bürgermeister als Mitteilung in den Bauausschuss am 09.12.2020.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Christina Viehof

Christina Viehof
Ratsbüro
Amt für Steuerungsunterstützung
Ratsbüro
Telefon: +49 2242 888-218



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 53773 HENNEF

FRAKTION IM RAT DER STADT HENNEF

AN DEN
BÜRGERMEISTER DER STADT HENNEF
HERRN Mario Dahm
RATHAUS
53773 HENNEF

E. 01.12.2020

Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender

Astrid Stahn
Fraktionsgeschäftsführerin

Fraktionsgeschäftsstelle
Rathaus, Raum 2.09, 53773 Hennef
Tel: +49 (2242) 888 200
Fax: +49 (2242) 888 7 200
gruene@hennef.de

Hennef, den 01.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
hiermit stellen wir folgenden Antrag für die nächste Sitzung des zuständigen Ausschusses:

Antrag:

Die Verkehrssituation an der Happerschoser Straße ist seit Nutzung durch den von der L352 umgeleiteten Verkehr nach Happerschoss/Heisterschoss/etc., stark verändert. Diese neue Verkehrssituation benötigt eine schnelle Antwort der Kommunalpolitik für die dortigen Anwohner. Wir beantragen die Prüfung der Anlegung eines Schottergehwegs für Fußgänger, vom Ortsausgang bis hin zur Einmündung der Wander- und Waldwege auf beiden Seiten.

Begründung:

Die Happerschoser Straße ist zum Ortsausgang an beiden Seiten nicht zu begehen. Der Gehweg endet am Ortsausgang. Die Wander- und Waldwege liegen ca. 200 Meter vor dem Ende des Bürgersteigs und werden durch viele Anwohner regelmäßig genutzt. Hier entlang führen mehrere Wanderrouen. Viele der Anwohner nutzen die Wege um Hunde auszuführen oder Spaziergänge zu tätigen. Der Weg zwischen Ortsausgang und der Kreuzung führt zwangsweise auf die Straße oder auf unebene Grasstreifen neben der Fahrbahn. Vor allem bei schlechtem Wetter sind diese nicht nutzbar und Fußgänger müssen auf die bereits enge Fahrbahn ausweichen. Hinzu kommt das ca. 25 Meter des Weges an dem Teil der Straße liegen welcher keiner Geschwindigkeitsbegrenzung unterliegt. Im Anhang finden sie eine beschreibende Fotostrecke zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lukas Bertzen
Sachkundiger Bürger

gez. Johannes Noppenev
Ratsmitglied

gez. Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender

Astrid Stahn
Fraktionsgeschäftsführerin

Bankverbindung

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

www.gruene-hennef.de



Der Blick bis zum Ortsschild. Nur knapp 30 Meter Schotter

Bankverbindung

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

www.gruene-henef.de



Ab hier muss der*die Fußgänger*in die Straße oder den Grünstreifen nutzen

Bankverbindung

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

www.gruene-hennef.de



Kreuzung Waldwege und Happerschoßer Straße (außerorts)



Bankverbindung

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

www.gruene-hennef.de

Tischvorlage
TOP 3.2



Stadtbetriebe Hennef
Anstalt öffentlichen Rechts
Der Vorstand

Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Finanzen, allg.
Verwaltung, Recht

TOP: _____

Vorl.Nr.: F/2020/0250

Anlage Nr.: _____

Datum: 07.12.2020

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	09.12.2020	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der CDU-Fraktion zum Ausbau der Anliegerstraßen in Hennef-Heisterschoß vom 27.11.2020

Antworttext

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Sollte sich die Frage auf die Ausbaugelände Heisterschoß-West und Heisterschoß-Ost beziehen, wurde in beiden Ausbaugeländen noch keine Endveranlagung durchgeführt. Sollte sich die Frage auf die von Ihnen angeführten Verfahrensabschnitte beziehen, liegen die von den unterschiedlich beauftragten Ingenieurbüros ermittelten und bisher ungeprüften Herstellungskosten der Heisterschoß-West seit November 2018 und für Heisterschoß-Ost seit August 2017 dem Projektsteuerungsbüro und damit der Verwaltung vor.

Zu Frage 2:

Unter Berücksichtigung der personellen Ausstattung des Fachbereichs III 9.2 kann ggfls. im Jahr 2022 mit der Endveranlagung in einem der Ausbaugelände in Hennef-Heisterschoß gerechnet werden. Bedingt durch notwendige Endveranlagungen unter Berücksichtigung der drohenden Verjährungen werden zurzeit die Ortslagen Happerschoß und Unterbieth endveranlagt.

Zur Frage 3:

Die Endveranlagung erfolgt für Heisterschoß-Ost und Heisterschoß-West getrennt, da ja auch unterschiedliche Ingenieurbüros, unterschiedliche Baufirmen und unterschiedliche Beitragsbearbeiterinnen tätig waren und sein werden.

Zur Frage 4:

Bei der Endveranlagung werden die rechtlichen und tatsächlichen Gegebenheiten zu Grunde gelegt, wie sich zum Zeitpunkt des Eintritts der sachlichen Beitragspflicht darstellen. Das heißt, dass die Flurstücke, die zu diesem Zeitpunkt von den jeweiligen Erschließungsanlagen erschlossen sein werden, in die Abrechnungsgebiete einfließen und an der Verteilung des beitragspflichtigen Aufwandes beteiligt sein werden.

Hennef (Sieg), den 07.12.2020


Klaus Barth
Vorstand

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

01. Dez. 2020

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -7 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Swen Schubert
Gianluca Bochem

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 27.11.2020 /
AN/2020/70

Anfrage: Ausbau der Anliegerstraßen in Heisterschoß

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie die nachfolgende Anfrage an den zuständigen Ausschuss zur Beantwortung weiterzuleiten:

im Jahr 2011 und 2012 wurde in Hennef-Heisterschoß der endgültige Ausbau der Anliegerstraßen durchgeführt. Für diesen Ausbau sind die Bewohnerinnen und Bewohner genauso wie die Stadt Hennef in Vorkasse getreten. Grundsätzlich ist mit einer Schlussveranlagung nach 3 – 4 Jahren nach Baubeginn zu rechnen. Der Baubeginn der letzten Erschließungsanlage in Heisterschoß-Ost war der 22.05.2012. Mehrfach wurde bereits durch Anwohner nachgefragt, wann mit der Endabrechnung des Ausbaus zurechnen ist. Leider wurde mehrfach ein genannter möglicher Termin (z.B. das Jahr 2016, das Jahr 2017 oder das Jahr 2019) nicht eingehalten.

Im Namen der Transparenz und um aktuellen Ärger sowie Gerüchten entgegen zu wirken, muss die Anliegerinnen und Anliegern darüber informiert werden, auf welchen Stand die aktuellen Bemühungen der Verwaltung für eine Endabrechnung der Anliegerstraßen in Heisterschoß sind. (Im Allgemeine ist bekannt, dass für die Endveranlagung die sogenannte „sachliche Beitragspflicht“, der Abschluss des Grunderwerbes, die Umschreibung des Grundbuches, die Schlussvermessung, die Widmung der Straßen für den öffentlichen Verkehr und eine anschließende Zusammenstellung des beitragsfähigen Aufwandes sowie die Aufteilung auf die einzelnen Erschließungsanlagen durch das Ingenieurbüro Voraussetzungen sind. Bekannt ist somit auch, dass dieser Aufwand Jahre in Anspruch nimmt.)

Somit werden folgende Fragen formuliert:

1. Im welchen Zeitraum der letzten acht Jahre wurde welcher Abschnitt für die Endveranlagung des Ausbaus der Anliegerstraßen in Heisterschoß durchgeführt und -

mit Blick auf den Februar 2014, als bereits die Schlussvermessungen durch den beauftragten Vermesser durchgeführt wurde- auf welchem Stand ist aktuell die Endveranlagung der Anliegerstraßen in Heisterschoß.

2. Wann können die Bürgerinnen und Bürger mit einer Endabrechnung und der Zusendung des Erschließungsbeitragsbescheides rechnen?
3. Wird versucht, die Endveranlagung der einzelnen Bauabschnitte (z.B. Heisterschoß-Ost, Heisterschoß-West, ...) gemeinsam oder getrennt vorzunehmen?
4. Wird in der Endabrechnung für Heisterschoß-Ost die von den Stadtbetrieben Hennef AöR anerkannte Bildung eines veränderten Abrechnungsgebietes - unter Einbeziehung des gesamten, im Zeitpunkt der Vorausleistungserhebung noch ungeteilten Flurstücks 63 sowie des Flurstücks 185 - Rechnung getragen (vgl. Urteil des Verwaltungsgericht 17 K 1720/12, Seite 4)?

Mit freundlichem Gruß

Gez.
Ulrich Merz
Ratsmitglied

Gez.
Astrid Bornheim
Sachkundige Bürgerin

Anlage zu
TOP 3.3



Stadtbetriebe Hennef
Anstalt öffentlichen Rechts
Der Vorstand

Tischvorlage Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau

TOP: _____

Vorl.Nr.:

Anlage Nr.: _____

Datum: 08.12.2020

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	09.12.2020	öffentlich

Tagesordnung

Kanalausbau/ Sanierung in Happerschoss #2

Anfrage der CDU- Fraktion im Rat der Stadt Hennef vom 27.11.2020

Anfragentext

Zu der Anfrage der CDU-Fraktion wird die nachfolgende Stellungnahme der Verwaltung abgegeben:

Anfrage:

1. Warum wurden die dringend benötigten Sanierungen auf 2024/2025 verschoben?
2. Werden die Anliegerinnen und Anlieger über die Verschiebung der Sanierungen und der zu erwartenden Kosten zeitnah informiert?
3. Mit welchen Kosten haben die Anliegerinnen und Anlieger zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.)

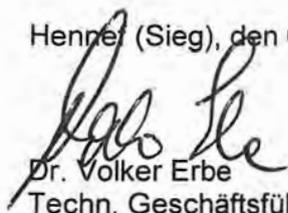
In der Anfrage wird davon ausgegangen, dass die im Wirtschaftsplan 2020/2021 eingestellten Mittel für die Umsetzung der Kanalsanierungsmaßnahmen erforderlich seien.

Richtig ist, dass die 2020/2021 im Wirtschaftsplan eingestellten Mittel lediglich für die vorbereitenden Untersuchungen (Videobefahrung, Auswertung, etc.) zur Verfügung stehen. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten sind nach wie vor für 2024/2025 vorgesehen. Zusammenhängend mit der Kanalsanierung werden auch die Straßen ausgebaut.

Zu 2.) und zu 3.)

Da es zu keiner Verschiebung kommt, erfolgt auch diesbezüglich keine Bürgerinformation. Für die Kanalsanierungsarbeiten fallen für den Bürger keine Kosten an.

Hennef (Sieg), den 08.12.2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Volker Erbe', written in a cursive style.

Dr. Volker Erbe
Techn. Geschäftsführer

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -7 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Swen Schubert
Gianluca Bochem

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 27.11.2020 /
AN/2020/71

01.11.2020

Anfrage: Kanalausbau/Sanierung in Happerschoss #2

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie die nachfolgende Anfrage an den zuständigen Ausschuss zur Beantwortung weiterzuleiten:

auf die Anfrage des ehemalige Ratsmitgliedes Rainer Pasch vom Januar 2020 (Kanalausbau/Sanierung in Happerschoss - siehe unten) wurde geantwortet, dass eine Sanierung der in der Anfrage genannten Straßen in Happerschoß von 2021 auf 2024/25 verschoben wurden. Soweit dem Verfasser bekannt wurde hierzu keine Begründung genannt. Außerdem wurden -soweit den Verfassern bekannt- die Anwohnerinnen und Anwohner nicht über die Verschiebung benachrichtigt.

1. Warum wurden die dringend benötigten Sanierungen auf 2024/25 verschoben?
2. Werden die Anliegerinnen und Anlieger über die Verschiebung der Sanierungen und der zu erwartenden Kosten zeitnah informiert?
3. Mit welchen Kosten haben die Anliegerinnen und Anlieger zurechnen?

Mit freundlichem Gruß

Gez.
Ulrich Merz
Ratsmitglied

Gez.
Astrid Bornheim
Sachkundige Bürgerin